Ausgabe 2021/2022

indeland erleben

Natur und Kultur im Wandel

DIE SCHÖNSTEN ROUTEN

für Familien mit Kindern

Gewinne eine **Ballonfahrt** über die Region!

Hits für Kids

Eine Tour zu den besten Spiel-Orten der Region

Entdeckergeist

Auf Spurensuche zwischen Tagebau und Indesee

indeland
ich. see. zukunft.

Segelclub Jülich e.V.

Wir stehen dahinter.

Für mehr Wind in den Segeln.

Seit nun schon über 50 Jahren ist der Segelclub Jülich e.V. die erste Anlaufstelle für Segel-Fans aus dem Kreis Düren. Auf dem Rursee bringen erfahrene Ausbilder des Vereins jungen und alten „Landratten“ die Grundkenntnisse des Segelns bei.

Die Sparkasse Düren unterstützte den Verein finanziell dabei, ein neues Boot für die Segel-Ausbildung von Kindern und Jugendlichen anzuschaffen. So zeigen wir: Wir stehen hinter dem SCJ – so wie hinter zahlreichen weiteren Projekten und Vereinen in der Region.

Mehr Infos hierzu unter: **wirstehendahinter.de**

#wirstehendahinter

Sparkasse Düren

8 **Zwischen Tagebau und Indesee – das indeland wandelt sich**

26 **Kulturschätze der Region ganz neu entdecken**

18 **Unterwegs: Neues Terrain im indeland erkunden**

FOTOS: DENNIS STRATMANN/KREIS DÜREN (4), KREIS DÜREN; TITELFOTO: SYDA PRODUCTIONS/SHUTTERSTOCK

Herzlich willkommen im indeland!

Das indeland nimmt Fahrt auf! Seit der Errichtung des Indemanns und dem Bau der Spiel- und Sportanlage auf der Goltsteinkuppe entdecken immer mehr Menschen den hohen Freizeitwert des indelandes. Achtet man auf die Autokennzeichen auf den Parkplätzen ringsum, dann wird klar: Unsere Tagebauregion ist längst kein Geheimtipp mehr, auch weitere Anfahrten sind lohnenswert.

Denn auch ringsum hat das indeland vieles zu bieten. Die Sophienhöhe etwa; dieses Naturparadies gilt als der größte von Menschen geschaffene Berg. Oder Geschichtsträchtiges: Spuren der Römer und des einst mächtigen Herzogtums Jülich bezeugen, dass die Menschen seit jeher die fruchtbaren Bördeböden an Rur und Inde als Heimat geschätzt haben.

Wenn die Tagebaue Inden und Hambach perspektivisch zu großen Seen umgestaltet werden, wächst die Strahlkraft des indelandes nochmals. Denn Seen sind Magnete, denen Menschen kaum widerstehen können. Ergo: Unsere Heimat hat eine glänzende Perspektive als Lebens-, Arbeits- und Freizeitregion. Sie sind schon heute unser Gast – und können später sagen: Wir waren dabei, als im indeland die Zukunft begann!

Eine gute Zeit im indeland wünscht Ihnen

Wolfgang Spelthahn,
Landrat des Kreises Düren

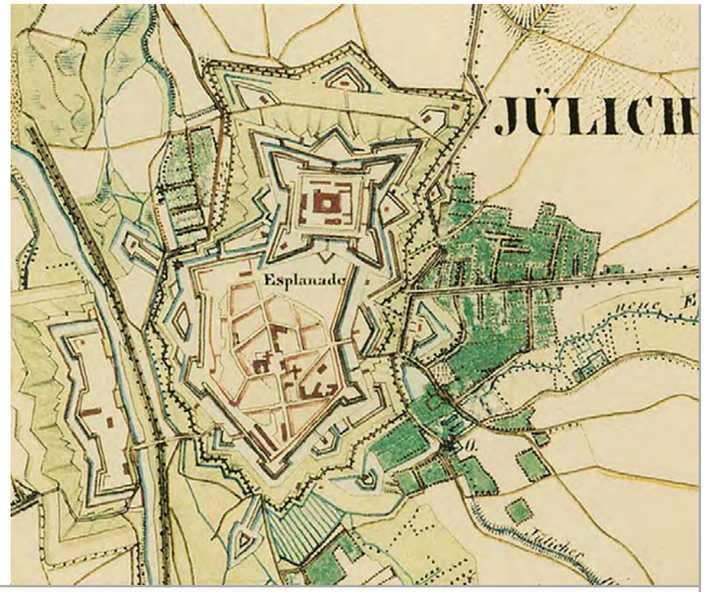
Impressum: indeland erleben – Natur und Kultur im Wandel, Ausgabe 2021/2022. Herausgeber: indeland Tourismus e. V., Bismarckstr. 16, 52351 Düren, verantw.: Sabine Spohrer
Konzept, Redaktion und Grafik: Editos, Köln
Druck: Druck- und Verlagshaus Mainz, Aachen
© 2021 indeland Tourismus e. V.

indeland Tourismus e.V.

10 GESCHICHTEN DES WANDELS

1 Eine Stadt als Festung

Im 16. Jahrhundert waren bastionierte Befestigungen mit polygonalem Grundriss die beste Methode, um sich gegen neuentwickelte Geschütze zu verteidigen. Ab 1545 wurde diese Bauweise in Deutschland erstmals verwirklicht: in Jülich.



2 Töpferkunst mit Tradition

Langerwehe profitierte schon im Mittelalter von seiner Lage an einer wichtigen Handelsstraße, die Frankfurt über Aachen mit Flandern und Brabant verband. Seit dem 12. Jahrhundert wird in dem Ort am Rande der Nordeifel salzglasiertes Steinzeug aus lokalem Ton gefertigt. Das örtliche Töpfereimuseum erzählt die wechselvolle Geschichte der „Wehter Döppesbäcker".

3 Jeck in Eischwiele

Alaaf! 1850 führt der „Fratzenschneider-Verein" in Eschweiler mit Erlaubnis der königlichen Regierung in Aachen erstmals einen Umzug und einen großen Maskenball durch. Der Rest ist Geschichte … und Eschweiler seither ohne Karneval kaum mehr vorstellbar.

4 Leih dir ein E-Bike am Bahnhof!

In Langerwehe raus aus dem Zug, rauf aufs Rad und ab ins indeland. Informationen zur Buchung auf Seite 13.

5 Das Schiff der Toleranz

Im Brückenkopf-Park in Jülich ist ein ganz besonderes Schiff vor Anker gegangen: Das bunte „Ship of Tolerance" des Künstlerehepaars Ilya und Emilia Kabakov verbindet Jugendliche auf der ganzen Welt durch die Sprache der Kunst. Gestaltet wurde das Jülicher „Schiff der Toleranz" von Kindern und Jugendlichen, deren farbenfrohe Kunstwerke zu einem großen Segel verknüpft wurden.

FOTOS: TÖPFEREI LANGERWEHE KUCKERTZ & RENNERTZ GMBH (TOPF), ENTWICKLUNGSGESELLSCHAFT INDELAND (2) (SCHIFF, BALLON), GEOBASIS NRW (JÜLICH), H. LILIENTHAL/LVR-LANDESMUSEUM BONN (LÖWE), RWE FORSCHUNGSSTELLE REKULTIVIERUNG (MAUS), HERMANN HARTJE KG (E-BIKE)

6 Den Römern auf der Spur

Über 6.000 Jahre Siedlungsgeschichte direkt an der Via Belgica: Zu den außergewöhnlichsten römischen Spuren in Aldenhoven zählen eine zivile Straßenstation, ein Wachtposten, ein sogenannter Umgangstempel mit Säulengang und mehrere Landgüter. Sichtbar sind diese Bodendenkmäler in der Regel leider nicht – dennoch lässt es sich in Aldenhoven kaum umgehen, auf den Spuren der Römer zu wandeln.

Der kleine Löwe gehörte wohl zu einem römischen Polizeiabzeichen. Er wurde bei Aldenhoven gefunden und ist im Museum Zitadelle Jülich ausgestellt.

Gewinne eine Ballonfahrt über die Region!

7 indeland aus Vogelperspektive

Was kann spannender sein, als mit einem Heißluftballon über eine Landschaft im Wandel zu fliegen? Von oben bietet sich nicht nur ein fantastischer Einblick in die Tagebaugrube. Mit etwas Fantasie kann man sich zudem ausmalen, wie groß der Indesee später einmal sein wird.

Wer im Ballon mitfahren will, hat jetzt die Chance, ein kostenloses Ticket zu gewinnen. Schick uns dazu einfach deine Perspektive auf das indeland – als Handyfoto, Zeichnung, Collage, Ölgemälde oder Skulptur. Unter allen Einsendungen verlosen wir fünf tolle Gewinne. Viel Erfolg!

Alle Informationen, Kontaktadresse und Teilnahmebedingungen unter:
↗ indeland-erleben.de

Kids' Corner

Unterwegs mit Haselmaus Sophie

Auf der Sophienhöhe bei Niederzier könnt ihr zusammen mit „Haselmaus Sophie" die neue Artenvielfalt erleben, die auf den alten Flächen des Tagebaus Hambach entstanden ist. Der Naturerlebnispfad führt zu insgesamt elf Stationen. Weißt du, was hier zu entdecken ist?

- ○ Eichen
- ○ Berglöwen
- ○ Feuersalamander
- ○ Kobolde
- ○ Zauneidechsen
- ○ Orang-Utans
- ○ Libellen
- ○ Findlinge
- ○ Ohrenkneifer
- ○ Dattelpalmen
- ○ Graureiher
- ○ Krokodile

Kreuze alle Tiere und Pflanzen an, die auf der Sophienhöhe ein neues Zuhause gefunden haben.

8 Wie kam die Glasmalerei nach Linnich, Frau Schlösser?

Warum befindet sich das Deutsche Glasmalerei-Museum in Linnich?

Luzia Schlösser: In Linnich ist seit 1857 die älteste noch tätige Glasmalereiwerkstatt Deutschlands, die Glasmalerei Dr. H. Oidtmann, beheimatet. Das Glaskunsthandwerk hat hier eine lange Tradition, an die wir mit der Glaskunst des Museums anknüpfen.

Luzia Schlösser
Museumsdirektorin

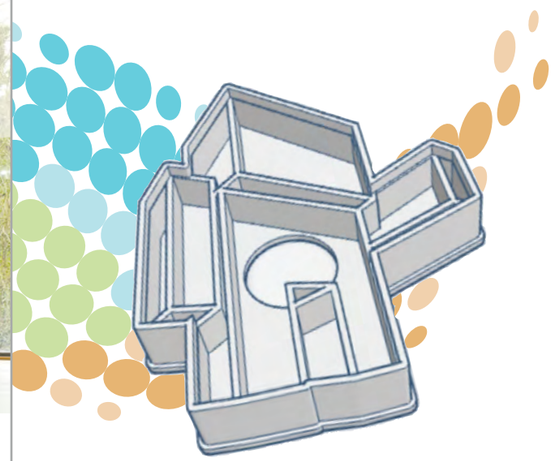
Was macht Glasmalerei so faszinierend?

Luzia Schlösser: Die besondere Wirkung dieser Kunstwerke, bei denen es sich ja in der Regel um Flachglasmalerei handelt, entsteht durch das durchscheinende Licht. Bei keiner anderen Form der Malerei haben die Farben eine so hohe Leuchtkraft.

Was ist im Museum zu sehen?

Luzia Schlösser: Wir zeigen die Herstellung und die Geschichte der Glasmalerei vom Mittelalter bis heute. Schwerpunkt ist die Flachglasmalerei des 20. und 21. Jahrhunderts. Richtig spannend ist dabei, dass wir im Museum die Details der konzipierten Arbeiten aus der Nähe betrachten können. Einige Techniken können in der Museumswerkstatt ganz praktisch erlebt werden.

↗ glasmalerei-museum.de



9 Indemann zum Ausstechen

Lecker Kekse! Für alle, die vom Wahrzeichen des indelandes gar nicht genug kriegen können, gibt es den Indemann jetzt zum Selberbacken in zwei Größen (6 oder 8 cm). Erhältlich im Shop auf der Goltsteinkuppe oder im Internet. ↗ indemann.de

10 Hier wird mit „Faktor X" gebaut

Nachhaltigkeit und Klimaschutz spielen im indeland eine große Rolle. Zum Beispiel beim Bau neuer Häuser: Viele werden in der „Faktor X"-Bauweise errichtet, die besonders wenig Rohstoffe und Energie verbraucht.
↗ faktor-x.info

FOTOS: DEUTSCHES GLASMALEREI-MUSEUM LINNICH (2), GEMEINDE INDEN WOLLENWEBER ARCHITEKTUR/FAKTOR X AGENTUR

Das indeland auf einen Blick

10 Orte, die jedes Kind kennen muss

1. **Deutsches Glasmalerei-Museum** Linnich
2. **Rurwehr** Linnich
3. **Brückenkopf-Park** Jülich
4. **Zitadelle** Jülich
5. **Bergbaumuseum** Aldenhoven
6. **Naturerlebnispfad Sophienhöhe** Niederzier
7. **Blausteinsee** Eschweiler
8. **Indemann** Inden
9. **Töpfereimuseum** Langerwehe
10. **Laufenburg** Langerwehe

ANREISE MIT DER BAHN

Langerwehe von Köln und Aachen (RE1, RE9, RB20)
Jülich/Linnich über Düren mit der Rurtalbahn (RB21)

KARTENGRUNDLAGE © PRINTMAPS.NET / OSM CONTRIBUTORS

WANDEL HAUTNAH ERLEBEN

Das indeland ist die erste Region im Rheinischen Revier, die aus der Braunkohle aussteigt. Im Jahr 2029 gehen im Tagebau Inden die Lichter aus und aus der riesigen Grube wird ein See so groß wie der Tegernsee

Vom 36 Meter hohen Aussichtsturm Indemann bietet sich ein faszinierender Rundblick auf den Tagebau Inden und die umliegende Landschaft.

FOTO: DENNIS STRATMANN/KREIS DÜREN

Der Indemann auf der Goltsteinkuppe bei Inden ist das Wahrzeichen des indelandes. Von dem 36 Meter hohen Aussichtsturm bietet sich ein toller Rundumblick auf den Tagebau Inden und die Umgebung. Auf mehreren Plattformen finden sich Informationen über den Braunkohleabbau und die wechselvolle Geschichte des Ortes.
Kaum vorstellbar: Die riesige Tagebaugrube wird 2029 geschlossen und dann mit Wasser gefüllt. Auf dem Indesee werden in zwanzig bis dreißig Jahren Segelboote fahren.

FOTOS: RWE POWER (LUFTBILD), DENNIS STRATMANN/KREIS DÜREN (2), CORLAFFRA/SHUTTERSTOCK, JANINAPHOTOGRAPHY/STOCK.ADOBE.COM

Puh, das ist ja höher als gedacht! Von unten aus betrachtet wirkt der 36 Meter hohe Indemann eigentlich nicht so groß. Doch im Innern sind es immerhin 216 Stufen bis ganz nach oben – wenn man nicht gleich den Aufzug auf die mittlere Hauptebene nimmt.

Die kleine Leibesübung ist den spektakulären Ausblick aber allemal Wert. Folgen die Augen der Blickrichtung des Indemanns, schauen wir von hoch oben direkt in die riesige Braunkohlegrube. Wie klein die „Giganten der Tagebaue“ aus der Ferne wirken! Die Schaufelradbagger sind immerhin 210 Meter lang und über 60 Meter hoch.

Zeitenwende in Inden

Seit 1954 haben sich diese „Dinosaurier des fossilen Energiezeitalters“ durch das Rheinische Revier gefressen und viele Millionen Tonnen Braunkohle zur Versorgung des Kraftwerks Weisweiler gefördert, das im Rücken des Indemanns steht.

Jetzt nähern sie sich langsam ihrem wohlverdienten Ruhestand. Im April 2029 ist in Inden Schluss mit der Braunkohleförderung im „Westrevier“. Im Tagebau gehen dann die Lichter aus und die Grube verwandelt sich langsam in den Indesee. Für die Menschen im „indeland“ beginnt damit ein neues Zeitalter.

Region im Wandel

Seit 1826 wird im rheinischen Westrevier Braunkohle abgebaut. Bei Brunnenbohrungen auf dem Rittergut von Freiherr Karl von Goltstein in Lucherberg war man sieben Jahre zuvor auf den Bodenschatz gestoßen. Die Goltsteinkuppe, auf der der Indemann heute steht, ist von 1959 bis 1962 auf der ehemaligen „Goltstein-Grube“ entstanden.

Die Häuser, die am Fuße der Goltsteinkuppe stehen, gehören zu Inden/Altdorf. Der Ort ist relativ jung und erst 1999 mit der Umsiedlung der Ortschaften Inden und Altdorf entstanden. Etwa zwei Drittel des Gebiets der Gemeinde Inden werden vom Tagebau in Anspruch genommen. Will man in die östlichen Ortsteile der Kommune fahren, ist ein langer Umweg erforderlich. In Zukunft wird sich diese Distanz zumindest gefühlt wieder etwas verkürzen. Ab 2040 soll eine kleine Fähre die

Mehr als 40.000 LEDs bringen den Indemann bei Dunkelheit zum Leuchten. Dann stiehlt der Koloss sogar den „Giganten“ im nahen Tagebau die Show.

Kids' Corner

Lust auf Minigolf?

Spiel und Spaß am Indemann

Auf der Goltsteinkuppe ist immer etwas los, und rund um den Indemann wird für Kinder ganz schön viel geboten. Welche Attraktionen kannst du hier entdecken? Und was gefällt dir hier besonders gut?

- Piratenspielplatz
- Minigolf
- Aussichtsturm
- Tagebaublick
- Fußballgolf
- Das leckere Eis!

Hierauf freue ich mich ganz besonders:

.....

Auf der Sophienhöhe und rund um den Blausteinsee ist schon heute zu erahnen, wie sich die Region in Zukunft verändern wird.

Der Blausteinsee bei Eschweiler war früher ebenfalls ein Tagebau. Auf der Seebühne, die den Absetzer eines Schaufelradbaggers nachahmt, finden im Sommer regelmäßig Konzerte und andere Kulturveranstaltungen statt.

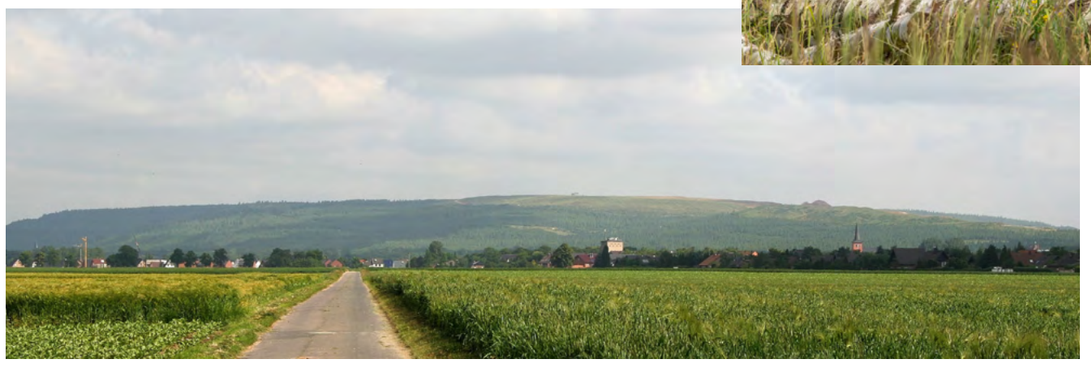
Goltsteinkuppe mit Schophoven am anderen Ufer des dann halb fertigen Indesees verbinden.

Wie sehr sich die Region mit dem Indesee verändern wird, lässt sich am nahen Blausteinsee sehen. Er bildet das Zentrum eines großen Naherholungsgebiets, das am Rand der ehemaligen Tagebaue Zukunft und Zukunft-West angelegt worden ist.

Neue Freizeitorte

Das Umfeld des Sees, der in den Jahren 1994 bis 2005 entstanden ist, zählt heute zu den beliebtesten Freizeitorten der Region. Hier können sich die Gäste bei verschiedenen Aktivitäten im Wasser austoben: Tauchen, Segeln, Kanufahren und Schwimmen. Um den See herum wurden eine Skate-Strecke und ein „Historischer Pfad“ angelegt. Zurück an der Seebühne bietet sich eine Pause bei einem erfrischenden Getränk auf der großen Außenterrasse an. Wer sich für Flora und Fauna interessiert, erfährt im Naturhaus Rheinland der Stiftung Rheinische Kulturlandschaft viel Wissenswertes über die zahlreichen Wasservögel und andere Tier- und Pflanzenarten, die in den vergangenen Jahren hier heimisch geworden sind.

Die Beliebtheit des Blausteinsees ist auf die gelungene Rekultivierung der Landschaft zurückzuführen. Auch auf der von 1978 bis 1990



Die 300 Meter hohe Sophienhöhe bei Niederzier wird auch „Monte Sophia“ genannt. Auf der rekultivierten Abraumhalde des Tagebaus Hambach gibt es heute kilometerlange Wanderwege und einen Naturerlebnispfad.

FOTOS: GRÜNMETROPOLE E.V., RWE FORSCHUNGSSTELLE REKULTIVIERUNG, JOERN BRACH (SOPHIENHÖHE)

Ihr Partner für Bustouristik und Gruppenreisen

Kontakt:
02421 88975-0

Siepen Reisen GmbH
Schillingsstraße 48
52355 Düren

Siepen
www.siepen-reisen.de

E-Bike Verleih Düren

Unsere Standorte

Merken
Düren
Kreuzau
Langerwehe
Indeland

0176 47347723

www.ebikeverleih-dueren.de

Der Indesee wird etwa so groß wie der Tegernsee. Bis 2060 soll er samt Marina, neuer Wohngebiete und Parkplätze fertig sein.

entstandenen Sophienhöhe, die vom Indemann aus jenseits des Tagebaus in der Ferne auszumachen ist, kann sich die Natur heute wieder zu neuem Leben entfalten. Beide Rekultivierungen werden künftig durch den Indesee miteinander verbunden.

Blick in die Zukunft

Seit 20 Jahren planen die Städte und Gemeinden im indeland die Zeit nach der Kohle. Läuft alles nach Plan, ist der Indesee im Jahr 2060 fertig und mit einer Fläche von rund 11,5 Quadratkilometern etwa so groß wie der Tegernsee in Bayern. Zusammen mit den Restseen der Tagebaue Hambach und Garzweiler wird er bis 2100 die Rheinische Seenplatte bilden.

Die Planungen für die Gestaltung des Indesees laufen auf Hochtouren. Bei der Entwicklungsgesellschaft indeland befasst man sich bereits mit der Konzeption der Häfen und Bootsanleger. Im Detail wird manches zwar anders aussehen als auf den Zukunftsbildern der Entwicklungsgesellschaft. Doch die Visualisierungen vermitteln eine Idee davon, wie sich die Umgebung des Indemanns in den nächsten Jahrzehnten entwickeln könnte.

Wo heute noch eine riesige Tagebaugrube (oben) ist, wird ab 2030 der Indesee entstehen. Ab 2060 soll es rund um den Indemann dann wie auf den Zukunftsbildern der Entwicklungsgesellschaft indeland (ganz oben) aussehen.

FOTOS: RWE POWER, RHEIN-ERFT-TOURISMUS E.V., DENNIS STRATMANN / GRUENMETROPOLE E.V., ENTWICKLUNGSGESELLSCHAFT INDELAND/HHVISION, KARTE INDELAND TOURISMUS E.V. (IDEE: WWW.AUFMERKSAMWANDERN.DE)

Info

AUSSICHTSPUNKT INDEMANN

Einen spannenden Überblick über den Wandel rund um den Tagebau Inden gibt es vom 36 m hohen Indemann auf der Goltsteinkuppe bei Inden.

↗ indemann.de

INFOCENTER INDELAND

Weitere Informationen über den Strukturwandel im indeland gibt es im InfoCenter indeland am Bahnhof Langerwehe.

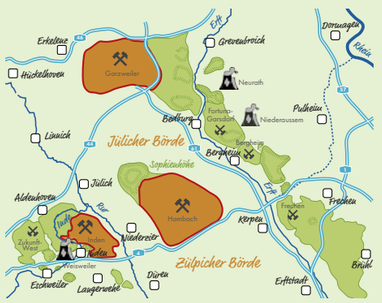
↗ indeland-erleben.de

Countdown im Revier

Noch lassen sich im Rheinischen Revier riesige Schaufelradbagger bestaunen. Ab 2030 entsteht hier eine attraktive Seenplatte.

Aussichtspunkt Skywalk

Aussichtspunkt :terra nova



Das Rheinische Braunkohlerevier wird zur Seenplatte: Die Tagebaue Inden und Hambach werden bis 2030, der Tagebau Garzweiler bis 2038 geschlossen und danach mit Wasser gefüllt.

Im Rheinischen Revier wird bereits seit dem 18. Jahrhundert Braunkohle abgebaut. Seit Mitte der 1950er-Jahre konzentriert sich die Förderung auf die drei Tagebaue Inden, Hambach und Garzweiler. Viele der Flächen im Umkreis wurden bereits rekultiviert. Der Wandel ist im Revier allgegenwärtig.

Neu entstanden ist so etwa der Blausteinsee bei Eschweiler, der bereits einen Vorgeschmack auf die Rheinische Seenplatte vermittelt. Die drei Tagebauseen Inden, Hambach und Garzweiler werden allerdings deutlich größer sein. Wer mehr über die Geschichte der Energieerzeugung wissen will, findet im Energeticon in Alsdorf viele Antworten auf seine Fragen. In einem früheren Fördermaschinenhaus beheimatet, verbindet sich hier alte Industriearchitektur mit neuen Erlebniswelten.

Sie wollen einmal von oben in einen Tagebau schauen? Dann auf nach Jüchen. Dort ragt der Skywalk 14 Meter in die Grube des Tagebaus Garzweiler hinein.

Am Rand des Tagebaus Hambach findet sich das Forum :terra nova. Das Haus, dessen Fassade die Farbigkeit der Erdschichten nachzeichnet, ist mit seiner Außengastronomie und der benachbarten Fußballgolfanlage ein beliebtes Ausflugsziel.

Tipp

ERLEBNISMUSEUM ENERGETICON

Spannendes Museum zur Energiewende auf dem Gelände eines ehemaligen Bergwerks in Alsdorf.

↗ energeticon.de

AUSSICHTSPUNKT SKYWALK

Spektakulärer Blick in den Tagebau Garzweiler.

↗ group.rwe
↗ landfolge.de

FORUM :terra nova

Aussichtspunkt und Gastronomie am Tagebau Hambach.

↗ forumterranova.de

7 Orte zum Entdecken

Die glorreichen Sieben – so könnte man die Städte und Gemeinden des indelandes auch treffend bezeichnen. Sie haben sich zusammengetan, um als Erste den Wandel im Rheinischen Revier zu gestalten. Und dabei hat jede Kommune für sich viel zu bieten. Fahr doch mal hin!

Psst! Hier ist ein Tipp für dich: Schau mal auf Seite 27!

Kids' Corner

Hier siehst du die Wappen der Gemeinden. Schau genau hin! Welches Symbol ist in fast jedem Schild zu finden? Weißt du, was es bedeutet?

Aldenhoven

Mit einem Bergbaumuseum und bergmännischen Denkmälern im Ortskern erinnert Aldenhoven an seine Tradition. Der Römerpark, der einst für die Bergarbeiter und ihre Familien angelegt wurde, ist über eine frühere Bahntrasse mit den schön angelegten Wegen des GrünZUGs verbunden.

Typische rheinische Wasserburganlage im Ortsteil Dürboslar

● **Highlights:** Bergbaumuseum, Via Belgica, Römerpark und GrünZUG
● **Informationen:** Gemeinde Aldenhoven, Dietrich-Mülfahrt-Straße 11–13, 52457 Aldenhoven

aldenhoven.de

Eschweiler

Musik und Karneval – zwei Worte, die den Ort prägen. In der karnevalistischen Hochburg feiern jährlich bis zu 300.000 „Jecke" die fünfte Jahreszeit. Im Sommer stehen im Rahmen des Eschweiler Music Festivals (EMF) regelmäßig bekannte internationale Top-Acts auf der Bühne.

Haus Palant war Stammsitz einer einflussreichen Adelsfamilie

● **Highlights:** Eschweiler Music Festival, Naherholungsgebiet Blausteinsee, Marktplatz mit mediterranem Flair
● **Informationen:** Tourist-Information Eschweiler, Johannes-Rau-Platz 1, 52249 Eschweiler

eschweiler.de

Inden

Hier steht der Indemann, das Wahrzeichen des indelandes. Der 36 Meter hohe Stahlkoloss zeigt auf die sich verändernde Landschaft des Tagebaus. Rund um den beliebten Aussichtspunkt auf der Goltsteinkuppe gibt es Freizeitangebote wie Minigolf, Fußballgolf und einen großen Piratenspielplatz.

Torbau von Gut Müllenark im Ortsteil Schophoven

● **Highlights:** Freizeitzentrum Indemann, Tagebauaussichtspunkte, Haus Lützeler, Gut Müllenark
● **Informationen:** Aussichtspunkt Indemann, Zum Indemann, 52469 Inden

gemeinde-inden.de

Jülich

Welche Geheimnisse birgt der Hexenturm? Wie wird Zucker hergestellt? Was braucht es, um einen Nobelpreis zu bekommen? Antworten auf diese Fragen und noch vieles andere lassen sich in der Festungs- und Forschungsstadt finden. Im hübschen Stadtzentrum laden kleine Geschäfte und Cafés zum Bummeln und Verweilen ein.

Der Hexenturm war früher ein Tor der mittelalterlichen Stadtmauer

● **Highlights:** Brückenkopf-Park, Sophienhöhe, Zitadelle, Hexenturm, Kunsthandwerkerinnen-Markt
● **Informationen:** Tourist-Information Jülich, Kölnstraße 19b, 52428 Jülich

juelich.de

Langerwehe

Ob Töpfereimuseum, Gospelfestival, Kürbismarkt, das Sommerfest des Einzelhandels oder der Weihnachtsmarkt auf Schloss Merode – in dem traditionsreichen Töpferort ist viel geboten. In der Hauptstraße erinnert eine Statue an die unzähligen Jakobspilger, die auf dem Weg nach Santiago de Compostela hier durchgezogen sind.

Kloster Wenau, gegründet 1122, wurde 1802 aufgelöst

● **Highlights:** Töpfermarkt und Töpfereimuseum, Laufenburg, Kloster Wenau, Schloss Merode
● **Informationen:** InfoCenter indeland, Bahnhofsplatz 14, 52379 Langerwehe

langerwehe.de

Linnich

Neben der ältesten Glasmalereiwerkstatt Deutschlands findet sich in Linnich auch das passende Museum dazu. Die „Kindermeile" zieht alljährlich im September viele Besucher an. Außerdem gibt es hier zahlreiche Baudenkmäler, drei Schnitzaltäre aus dem 16. Jahrhundert, einen Promenadenrundweg und das eindrucksvolle Rurwehr.

Die Alte Kirche Körrenzig wurde im Jahr 1029 erstmals erwähnt

● **Highlights:** Glasmalerei-Museum, Heimatmuseum, Flandrische Schnitzaltäre, Rurwehr, Andreasmarkt
● **Informationen:** Rathaus Linnich, Rurdorfer Straße 64, 52441 Linnich

linnich.de

Niederzier

Die „Neue Mitte" ist ein beliebter Ort zum Einkaufen und Verweilen. Im September findet hier ein großer Markt für Kunsthandwerk statt. Ein Highlight für die ganze Familie ist im gleichen Monat zudem die „Leistungsschau". Das Gewerbefest im Ortsteil Huchem-Stammeln ist ein beliebter Treffpunkt und lockt jedes Jahr viele Besucher an.

Die ehemalige Wasserburg ist Sitz der Gemeindeverwaltung

● **Highlights:** Sophienhöhe mit vielen Wander- und Radwegen, Heimatmuseum Haus Horn, Burg Obbendorf
● **Informationen:** Gemeinde Niederzier, Rathausstraße 8, 52382 Niederzier

niederzier.de

FOTOS: KÄTHE UND BERND LIMBURG/WWW.LIMBURG-BERND.DE (ALDENHOVEN, INDEN); HARTMANN LINGE (LANGERWEHE), EVERYPICTURE (ESCHWEILER), PETER HAAS (JÜLICH) / ALLE: CC BY-SA 3.0; GÜNTER KROL (LINNICH), GEMEINDE NIEDERZIER

WIR ENTDECKEN DAS INDELAND

LOS GEHT'S!

Eine spannende Wochenendtour von Linnich bis Langerwehe

Auf geht's zu einer spannenden Tour durchs indeland. Wir durchqueren die Region einmal von Norden nach Süden und erleben dabei viele kleine Abenteuer.

FOTOS: DENNIS STRATMANN (2), RWE FORSCHUNGSSTELLE REKULTIVIERUNG (2), WIR IN LINNICH E.V., DLR (CC-BY 3.0)

Es ist Samstagvormittag und wir haben es geschafft. Wir stehen am Rurufer und genießen den Ausblick auf das Wasser, das in der Sonne glitzert. Unser Plan: Ein Wochenende im indeland.

Nach unserer Ankunft in **Linnich** haben wir die Glasmalerei-Stadt an der Rur bei einem entspannten Spaziergang auf dem Promenadenweg näher kennengelernt. Einige der 32 Stationen entfachten gerade bei den jüngeren Mitgliedern der Familie Begeisterung. Wie zum Beispiel das Heimatmuseum, in dem es unter anderem alte Werkzeuge und Exponate aus der römischen Besiedelung zu entdecken gab.

Heimat, Natur und Kultur erleben

Nach unserer Pause am Rurufer, bei der wir auch das imposante Rurwehr bewundern, steht als nächstes Ziel

Die rekultivierte Sophienhöhe (Bilder oben) mit ihrem abwechslungsreichen Landschaftsbild ist ein beliebter Ort zum Wandern und Radfahren.

die **Sophienhöhe** bei Jülich und Niederzier auf unserem Programm. Bereits an der Zufahrt zum Parkplatz am Fuße der rekultivierten Abraumhalde des Tagebaus Hambach finden sich historische Meilensteine aus der römischen und preußischen Zeit.

Nach dem Aufstieg auf den 290 Meter hohen Berg entdecken wir oben dann noch den Nachbau eines römischen Wachturms. Von ihm aus haben wir einen tollen Panoramablick über die Sophienhöhe mit ihren vielen verlockenden Rundwegen. Aber heute verzichten wir auf eine Wanderung, denn meine Familie möchte unbedingt noch in den

Die Rur (linke Seite) verbindet den Norden mit dem Süden des indelandes. Das historische Wehr (ganz oben) wurde 1876 errichtet und diente dazu, das Flusswasser für den Betrieb der Mühlen in Linnich aufzustauen.

Kids' Corner

Solarturm-Kraftwerk in Jülich

Was passiert in den Solartürmen?

In Jülich stehen zwei seltsame Türme, die von über 2.000 Spiegeln hell angestrahlt werden. Es handelt sich um ein Solarturm-Kraftwerk des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt. Weißt du, was hier erforscht wird?

- Hier bereiten sich Astronauten auf ihren Flug ins All vor.
- In den Türmen kann aus Sonnenstrahlung elektrischer Strom produziert werden.
- Es handelt sich um Leuchttürme für Flugzeuge und Raumschiffe.
- Keine Ahnung! Was hier passiert, ist streng geheim.

Tipp

BRÜCKENKOPF-PARK
Auf einem Brückenkopf der alten Festungsanlage um Jülich, auf dem 1998 die Landesgartenschau stattfand, hat die Stadt eine abwechslungsreiche Erlebnis- und Erholungslandschaft für die ganze Familie geschaffen. Das Jahr über wird hier ein attraktives Veranstaltungsprogramm angeboten. Mit dem JUFA-Hotel gibt es eine familienfreundliche Übernachtungsmöglichkeit direkt vor Ort.
brueckenkopf-park.de

Die Laufenburg bei Langerwehe wurde nach dem Zweiten Weltkrieg wiederaufgebaut.

FOTOS: PAUL MEIXNER/KREIS DÜREN (LAUFENBURG), MANU H./BRÜCKENKOPF-PARK JÜLICH (2), RWE FORSCHUNGSSTELLE REKULTIVIERUNG, VERWALTUNG SCHLOSS MERODE, GISA STEIN/STADT JÜLICH (MARKT)

Der Zoo des Brückenkopf-Parks beherbergt über 50 Tierarten.

Brückenkopf-Park. Und ich gebe ihnen recht: Der Park hat von einer vielfältigen Spiellandschaft samt Minigolfanlage über einen Hochseilparcours bis hin zu mehreren Themengärten und einem Zoo alles im Repertoire – für Groß und Klein.

Und da wir schon in Jülich sind, gönnen wir uns in der Innenstadt ein leckeres Eis und machen noch einen Abstecher zu den **Solartürmen.** Ein schillerndes und faszinierendes Spektakel – von nah und fern.

Den Nachmittag und Abend lassen wir dann am Aussichtsturm **Indemann** in Inden ausklingen. Die Kinder sind auf dem 2.000 Quadratmeter großen Piratenspielplatz bestens aufgehoben, bevor gemeinsam das beleuchtete Wahrzeichen der Region bestaunt wird. Was für ein ereignisreicher Tag!

Töpferei, Burgen und Seen

Nach einer erholsamen Nacht in einem Landgasthof starten wir den Sonntag mit einem Besuch im **Töpfereimuseum** in Langerwehe. Das Highlight für den Nachwuchs: selbst einmal Hand an der Töpferscheibe anzulegen. Nach den vielen Eindrücken des Vortags wollen wir den Sonntag am **Blausteinsee** verbringen, um uns am Wasser zu erholen. Vorher heißt es aber noch an die Schwerter: Die männlichen Vertreter brennen darauf, die **Laufenburg** zu erkunden. Auf einem rund sechs Kilometer langen Rundweg durch den Meroder Wald befindet sich auf einer Anhöhe die ehemalige Ritterburg.

Geschichte, Natur, Hightech, Spiel, Spaß, Klettern und auch noch eine Ritterburg. Das Wochenende war für alle Mitglieder der Familie ein voller Erfolg!

indeland-Kalender

Veranstaltungen und Führungen

Ob bunte Märkte, spannende Sportevents oder der rheinische Karneval – im indeland ist eine ganze Menge los. Hier sind die Highlights im Jahreskalender.

Romantischer Weihnachtsmarkt auf Schloss Merode

Frühjahr

Im Rheinland startet das Jahr traditionell bunt. Doch nicht nur in den Hochburgen am Rhein ist der **Karneval** ein echtes Highlight, sondern auch in Eschweiler. Höhepunkt der „Eischwiele Fastelovend" im Februar ist der Rosenmontagszug mit 6.500 aktiven Närrinnen und Narren.

Im Mai startet der **Linnicher Kultursommer,** unter dessen Dach bis Oktober zahlreiche Konzerte, Lesungen und Kunstausstellungen stattfinden.

Sommer

Anfang Juni findet vor Fronleichnam der **Linnicher Bronk,** eines der größten Schützenfeste der Region, statt. Wenige Wochen später werden auf dem Schlossplatz in Jülich die rund 250 Stände des **Kunsthandwerkerinnen-Markts** aufgebaut, der seit 27 Jahren Besucherinnen und Besucher aus nah und fern anlockt.

Ende Juni startet der **indeland-Triathlon,** das größte Sportereignis der Region. Die Strecke führt durch den Tagebau und die rekultivierten Landschaften. Zum Beginn der Ferien herrscht dann beim **Sommerleuchten am Indemann** ausgelassene Partystimmung auf der Goltsteinkuppe.

Im Juli locken **Märchenträume und Zoofest** in den Brückenkopf-Park in Jülich, während andernorts beim **Eschweiler Music Festival** internationale Top-Acts auf der Bühne stehen. Mit dem **Inde-Chill-Out** gibt es in Eschweiler dienstags zudem einen entspannten Feierabendmarkt.

Tipp

GÄSTE- UND ERLEBNISFÜHRUNGEN
Ob Sophienhöhe, Goltsteinkuppe oder Meroder Wald – viele Sehenswürdigkeiten im indeland können auch mit ortskundigen Tourguides erkundet werden. Mit Anekdoten und Hintergrundwissen machen sie den Besuch im indeland zu einem ebenso informativen wie unvergesslichen Erlebnis. Weitere Informationen zu aktuellen Angeboten und Terminen im Internet.
indeland-erleben.de

Kunsthandwerkerinnen-Markt

Herbst

Die **Kindermeile** in Linnich mit ihren vielen Mitmachaktionen und Spielständen zählt ebenso wie das **Parkfest mit Herbstmarkt** im Brückenkopf-Park in Jülich und der **Kürbismarkt** in Langerwehe zu den Veranstaltungshöhepunkten im September. Sehenswert ist ab Oktober zudem das **Herbstleuchten** im Brückenkopf-Park – ein zauberhaftes Potpourri aus Licht, Figuren und Klang.

Winter

In der Adventszeit laden mehrere Weihnachtsmärkte zum Bummeln und gemütlichen Beisammensein ein. Vor allem der **Romantische Weihnachtsmarkt** auf Schloss Merode und der beliebte **Töpfermarkt** im Töpfereimuseum in Langerwehe locken viele Gäste von weit her.

Ein echtes Unikum ist der **Andreasmarkt** in Linnich, einer der letzten traditionellen Bauernmärkte Deutschlands. Seit 1571 findet er am ersten Montag im Dezember statt.

ROUTEN DURCHS INDELAND

Lust auf eine Spritztour durchs indeland? Diese Routen führen euch zu den spannendsten Orten

Die Route führt einmal rund um den zukünftigen Indesee, der mit einer Uferlänge von 14 Kilometern und einer Tiefe von 180 Metern beträchtliche Ausmaße annehmen wird. Drei Aussichtspunkte laden zu einer Rast ein.

Faszination Tagebau – hier entsteht der Indesee

Diese Rundtour führt um den Tagebau Inden und gibt Einblick in die Renaturierungsmaßnahmen des Indetals. Die knapp 37 Kilometer lange Strecke folgt ein kurzes Stück der Rur bei Jülich und passiert unter anderem den Lucherberger See. Eine Rast lässt sich gut mit einem Abstecher zum Indemann verbinden, der dortige Piratenspielplatz und die Fußballgolfanlage sind nicht nur für Kinder spannend.

FOTOS: DENNIS STRATMANN/GRÜNMETROPOLE E. V. (2) (RUR, TAGEBAU), PAUL MEIXNER/KREIS DÜREN (LAUFENBURG), BERGBAUMUSEUM ALDENHOVEN, SHUTTERSTOCK (HANDY).
KARTEN BASISDATEN: © OPENSTREETMAP-MITWIRKENDE | KARTOGRAFIE © GREBENMAPS.DE

Schloss- und Höhenroute am Rand der Eifel

Neben dem Schloss Merode und der Laufenburg hat die rund 17 Kilometer lange Tour noch einiges mehr in petto: Das Töpfereimuseum, das sich in Langerwehe befindet, Start- und Endpunkt der Tour, gibt Einblicke in die Arbeitswelt der Töpfer. Die Route führt anschließend am Kloster Wenau, an der Alten Kirche auf dem Rymelsberg und der römisch-katholischen Nikolauskapelle vorbei. Die Strecke ist meist flach mit kleinen Steigungen – falls man sich für Abstecher zur Laufenburg und zum Schloss Merode entscheidet.

Die Nähe zur Eifel und mehrere Burgen machen die Umgebung von Langerwehe zu einem attraktiven Wander- und Radfahrgebiet.

Langerwehe ist das Tor zur Urlaubs- und Erholungsregion Rureifel mit vielen Rundwegen und Klettermöglichkeiten.

Denkmal-Route im nördlichen indeland

Vorbei an der Wasserburganlage Burg Engelsdorf in Aldenhoven gelangt man auf dieser Strecke zum Bergbaumuseum Aldenhoven, wo sich ein wichtiger Teil der Geschichte des indelandes erleben lässt: der Bergbau. In einer ehemaligen Klosterkapelle werden verschiedene Ausstellungen zum Thema dargeboten. Ein weiteres Highlight auf der Tour von rund 16 Kilometern ist die Deutschordenskommende Siersdorf, die Ruine eines Herrenhauses aus der Renaissance. 600 Jahre lang diente die Anlage als Verwaltungssitz und Residenz für die Ritter des Deutschen Ordens.

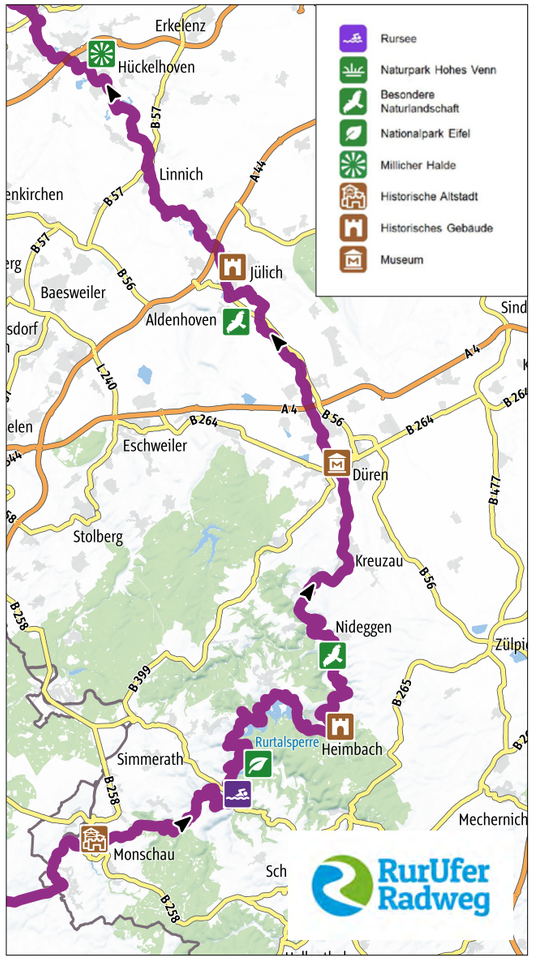
Informationsmaterial zu den verschiedenen Routen im indeland ist erhältlich am Indemann in Inden, im InfoCenter indeland in Langerwehe und den örtlichen Tourist-Infos sowie als PDF-Download unter:
indeland-erleben.de

Blick ins Bergbaumuseum: Von 1938 bis 1992 war der Steinkohlebergbau und die Zeche „Emil Mayrisch" der größte Arbeitgeber in Aldenhoven.

RurUfer-Radweg

Ein Teil des RurUfer-Radwegs, der entlang der Rur von der Quelle im Hohen Venn bei Botrange in Belgien bis zur Mündung in die Maas bei Roermond in den Niederlanden führt, liegt im indeland. Genau genommen sind es 35 der insgesamt 180 Kilometer, die durch die Landschaft entlang des Flusses gehen. Nicht nur die Geschichte des Wassers wird auf dieser Tour lebendig. Teilstrecken lassen sich individuell als Tagesausflüge gestalten, und die Städte und Orte auf dem Weg, wie beispielsweise die historische Festungsstadt Jülich oder die Baudenkmäler in Linnich, lassen sich bei einer Rast erkunden. ↗ rurufer-radweg.de

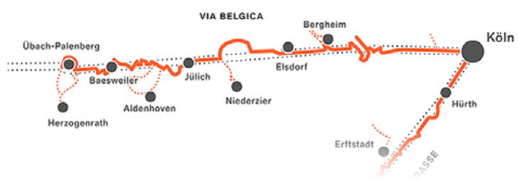
Von der Quelle im Hohen Venn bis zur Mündung in Roermond führt der RurUfer-Radweg auch durch die abwechslungsreichen Naturräume des indelandes.



Via Belgica

Auf den Spuren der Römer wandeln? Das ist im indeland möglich: Entdeckt – zu Fuß oder mit dem Rad – den Erlebnisraum links und rechts der Römerstraße und taucht in Aldenhoven, Jülich und Niederzier in die Geschichte ein. ↗ erlebnisraum-roemerstrasse.de

VIA ERLEBNISRAUM RÖMERSTRASSE



Bei Jülich erinnert ein historischer Meilenstein an der Straße zur Sophienhöhe an die Via Belgica.

FOTOS: DENNIS STRATMANN/GRÜNMETROPOLE E.V., PATRICK GAWANDTKA/ERLEBNISRAUM RÖMERSTRASSE, PAUL MEIXNER (ZITADELLE), GEMEINDE NIEDERZIER (WASSERBURG), KARTEN VIA ORGANISATIONEN

Wasserburgen-Route

Auf 470 Kilometern führt diese Route am Rande der Eifel und der Kölner Bucht durch die wasserburgenreichste Region Europas. Unter anderen liegen Niederzier, Jülich, Aldenhoven und Eschweiler auf dem Weg der Strecke und es bietet sich an, von hier aus Tages- oder auch Mehrtagestouren zu starten. Das Wasserschloss Hambach, Burg Obbendorf oder die Wasserburg Niederzier (Bild unten) gehören genauso zu den Sehenswürdigkeiten entlang des Wegs wie die Zitadelle Jülich.

↗ die-wasserburgen-route.de

Die Wasserburgen-Route führt zu insgesamt 120 Burgen und Schlössern im Rheinischen Revier. Sie wurde vom Fahrradclub ADFC mit drei Sternen ausgezeichnet.

Taucht ein in die Geschichte der Burgen und Schlösser oder genießt einfach den Anblick der Kulturschätze links und rechts der Route.

Kids' Corner

Wie schnell bist du?

Wie lange dauert eine Runde um den Blausteinsee?

Der Blausteinsee bei Eschweiler ist nicht nur ein beliebtes Ausflugsziel für Wassersportler, Taucher und Schwimmer. Auch viele Skater drehen gerne eine Runde um den See. Wie lang ist die Skate-Strecke?

- Eine Runde um den Blausteinsee ist genau 100 Meter lang.
- Die Skate-Route ist zehn Kilometer lang. Einmal um den See dauert 30 bis 45 Minuten.
- Keine Ahnung! Die Strecke muss ich noch ausprobieren.

STARKE BURGEN, SPANNENDE MUSEEN

Auf den Spuren vergangener Zeiten wandeln, Kunst und Kultur entdecken

Wohnsitze von Rittern, Residenzen von Adeligen und einzigartige Festungen – neben den landschaftlichen Highlights, wie der Sophienhöhe, dem Blausteinsee, der Goltsteinkuppe oder den vielen Radrouten, hat das indeland auch ein großes Repertoire an geschichtlichen und kulturellen Sehenswürdigkeiten im Angebot. Überall in der Region finden sich Burgen und Museen, die dazu einladen, die Geschichte der Gegend zu entdecken. Freut euch auf historische und architektonische Leckerbissen!

In der Welt von Rittern, Herzögen und Prinzen

Prinzen im indeland? Die gibt es tatsächlich, und zwar nicht nur zur fünften Jahreszeit mit Alaaf und Kamelle.

FOTOS: DENNIS STRATMANN/KREIS DÜREN VI(2) (ZITADELLE, LAUFENBURG), VERWALTUNG PRINZ VON MERODE, ANETTE HAMMER/ BURG OBBENDORF, HAGEN BOBZIN/WIKIMEDIA COMMONS (WAPPEN)

Ob imposante Festungsanlagen wie die Zitadelle in Jülich (linke Seite), ehemalige Rittergüter wie die Laufenburg (rechts oben), Burg Obbendorf (oben) oder adeliger Glanz, wie es Schloss Merode (oben) verströmt – das indeland atmet Geschichte.

Jülicher Löwe – Symbol der Stärke und Macht

Auf vielen Wappenbannern, die früher in der Region hingen, war vor goldenem Hintergrund ein schreitender, schwarzer Löwe mit roter Zunge und roten Krallen zu sehen.
Der „Jülicher Löwe“ ist bis heute Motiv des Wappens vieler Städte und Gemeinden im Gebiet des ehemaligen Herzogtums Jülich. Das Symbol geht zurück auf Wilhelm I. (1142–1176), den ersten Grafen von Jülich, der ein Wappen mit dem Löwen im Schilde führte, um Stärke, Tapferkeit und Herrschaftsanspruch zu demonstrieren.

Das **Schloss Merode** in Langerwehe ist tatsächlich noch heute im Besitz der Prinzen von Merode. Ursprünglich eine zweiteilige Wasserburg, geht die Renaissance-Architektur des Schlosses auf den Feldmarschall Johann Philipp Eugen Reichsgraf von Merode und Marquis von Westerlo (1674–1732) zurück. Im romantisch schönen Schlosspark finden regelmäßig Open-Air-Veranstaltungen statt, darunter Opernabende, British-Lifestyle-Events und der beliebte Weihnachtsmarkt. Das Schloss selbst ist im Privatbesitz und kann nicht besichtigt werden.

Starke Festungsmauern, italienische Architektur

Wer sich für starke Festungsmauern und Bollwerke begeistert, dem ist die **Zitadelle** Jülich zu empfehlen. Nach dem Stadtbrand von 1547 beauftragte Herzog Wilhelm V. von Jülich-Kleve-Berg den italienischen

Architekten Alessandro Pasqualini damit, eine neue Residenz samt einer bastionierten Festungsanlage zu errichten. Die 90.000 Quadratmeter große Zitadelle ist ein bedeutendes Beispiel der Hochrenaissance in Deutschland und heute ein Baudenkmal von europäischem Rang. Im historischen Kellergewölbe befindet sich ein Museum, in dem sich die Jülicher Geschichte von der Römerzeit über Mittelalter und Neuzeit bis heute verfolgen lässt.

Um in den Fußstapfen von Herzögen zu wandeln, muss man die **Laufenburg** in Langerwehe besuchen: Mit den vier Ecktürmen und der Ringmauer ist das Gemäuer, das im 12. Jahrhundert von den Herzögen von Limburg errichtet wurde, der Inbegriff einer Festung.

Ob Festung, Burg oder Schloss – im indeland gibt es unzählige Gebäude zu entdecken, die in eine frühere Zeit entführen und etwas über die wechselvolle Geschichte der Region erzählen.

Im Töpfereimuseum in Langerwehe (ganz oben) und dem Bergbaumuseum in Aldenhoven (oben) erfährt man mehr über die früheren wirtschaftlichen Wurzeln der Region.

FOTOS: DENNIS STRATMANN/KREIS DÜREN (2) (TÖPFEREI, GLASMALEREI), BERGBAUMUSEUM ALDENHOVEN (2), TÖPFEREI LANGERWEHE KUCKERTZ & RENNERTZ GMBH (KREIS), DANIEL ALBRECHT (FENSTER)

Tipp

KUNSTHANDWERK VERSCHENKEN

Ein handgetöpferter Milchkrug oder Brottopf ist ein wunderbares Mitbringsel aus dem indeland. Einkaufsmöglichkeiten gibt es im Shop des Töpfereimuseums und dem Ladengeschäft der Töpferei Langerwehe.

toepfereimuseum.de
toepferei-langerwehe.de

Neben Residenzen von Rittern, Prinzen und Herzögen finden sich im indeland auch einzigartige Museen. Glasmalerei, Töpfern oder Bergbau – Kunst und Geschichte gehen in der Region Hand in Hand. In Erinnerung an den Braunkohletagebau, der das indeland geprägt hat, findet sich in Aldenhoven das **Bergbaumuseum.** In den Räumlichkeiten kann man in die Zeit unter Tage eintauchen, die die Entwicklung der Gemeinde und der Region maßgeblich mit beeinflusst hat: Glück auf!

Glasmalerei, Töpferei, Kunst und Kamelle

Eine ebenfalls lange Geschichte hat die Töpferei im indeland. In Langerwehe können Besucher die mehr als 1.000 Jahre lange Geschichte im **Töpfereimuseum** entdecken. Neben der Darstellung der Arbeitswelt der Töpfer kann in der angrenzenden Werkstatt auch selbst Hand angelegt werden. Am ersten Adventswochenende lädt das Museum zu einem großen Töpfermarkt ein, der weit über die Grenzen der Region bekannt ist.

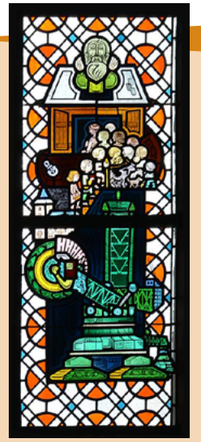
Das Kunsthandwerk wird auch in Linnich großgeschrieben. In der Stadt an der Rur befindet sich Deutschlands einziges **Museum für Glasmalerei** mit dem Schwerpunkt der Glasmalerei des 19. Jahrhunderts bis zur Gegenwart. Auf sieben lichtdurchfluteten Ebenen mit insgesamt 1.400 Quadratmetern Ausstellungsfläche lassen sich die faszinierenden Details der überraschend vielfältigen Glaskunst genießen. In der museumseigenen Glasereiwerkstatt können Besucherinnen und Besucher unterschiedliche Techniken der Glasmalerei ausprobieren und Glasperlen herstellen.

Dass man im indeland hervorragend feiern kann, das zeigt Eschweiler jedes Jahr eindrucksvoll. Während der fünften Jahreszeit kommen bis zu 300.000 „Jecke“ in die Karnevalshochburg. Wer die Zeit zwischen den Sessionen überbrücken möchte, ist im **Karnevalsmuseum** herzlich willkommen. Hier werden mehr als 150 Jahre gelebtes Brauchtum vorgestellt.

Ob Alaaf, Glück auf oder Kunsthandwerk – das Spektrum der Region ist umfangreich.

Das Glasmalerei-Museum in Linnich ist einzigartig in Deutschland. Untergebracht ist es in einer alten Getreidemühle. Historische Glasgemälde und moderne Kunstwerke vermitteln hier die Faszination der Glasmalerei.

Kids' Corner



Kunstwerke aus buntem Glas

Das Foto links zeigt ein Detail aus einem Fenster der Kirche in Inden-Schophoven. Dargestellt ist unter anderem eine Gruppe von Menschen mit Tieren und ein Schaufelradbagger aus dem Tagebau. Weißt du, wie solche Kirchenfenster hergestellt werden?

- Die Farben werden mit einem Pinsel auf das Glas gemalt und dann in einem Ofen eingebrannt.
- Die Fenster werden von außen mit einem Beamer angestrahlt.
- Farbige Glasstücke werden wie ein Puzzle zusammengefügt und fest miteinander verbunden.

Hier sind mehrere Antworten richtig.

Willkommen zu Hause!

Die indeland-Gastgeber stehen für Gastlichkeit mit Herz und Seele. Sie freuen sich darauf, Sie als ihre Gäste zu verwöhnen

Übernachten und Wohlfühlen

Ob auf der Durchreise, übers Wochenende oder einen ganzen Monat lang – im indeland gibt es eine Vielzahl verschiedener Unterkünfte für jeden Geldbeutel: komfortable Hotels für Privat- und Geschäftsreisende, gemütliche Familienpensionen, Privatzimmer und Ferienwohnungen für Kurzaufenthalte und längere Urlaube. Campingplätze und Wohnmobil-Stellplätze können ganzjährig genutzt werden. Am Blausteinsee wird zukünftig zudem naturnahes Übernachten in Tiny Houses möglich sein. Bei den als indeland-Gastgeber zertifizierten Unterkünften stimmen nicht nur Angebot und Leistung, sondern erhalten Sie als Gäste auch viele zusätzliche Informationen und Insider-Tipps zu den Sehenswürdigkeiten in der Region.

JUFA-Hotel im Brückenkopf-Park Jülich

Biergarten Gut Merödgen, Inden

Essen und Trinken

Lassen Sie sich kulinarisch verwöhnen! Gasthöfe, Brauereien, Restaurants und Cafés laden zum Genießen regionaler Spezialitäten ein. Ob festliches Fünf-Gänge-Menü, eine zünftige Brotzeit im Biergarten oder ein erfrischendes Eis nach einer langen Radtour – im indeland werden Sie von Menschen umsorgt, für die Gastronomie eine echte Leidenschaft und Heimat purer Genuss ist. Die indeland-Gastgeber legen Wert auf Qualität und Service und verarbeiten bevorzugt frische Produkte aus der Region. Die finden Sie übrigens auch in den verschiedenen Hofläden und Direktvermarktern im indeland.

FOTOS: DENNIS STRATMANN/KREIS DÜREN (BIERGARTEN), PATRICIA HECK/JUFA HOTEL JÜLICH, ANETTE HAMMER/BURG OBBENDORF, ANKE CAPELLMANN (2) (REZEPT), SHUTTERSTOCK (HANDY)

Feiern und Tagen

Sie planen eine Feierlichkeit im privaten oder geschäftlichen Rahmen? Dann lassen Sie sich von den attraktiven Räumlichkeiten der Event-Locations im indeland inspirieren. Ob eine liebevolle Gartenhochzeit, eine Familienfeier im kleinen Kreis oder ein großes Firmen-Event – im indeland findet sich von alten Gemäuern bis zu modernen Lofts für jeden Anlass die passende Location.
Hochzeitspaare können sich im indeland an vielen außergewöhnlichen Orten standesamtlich trauen lassen. Zum Beispiel auf dem Indemann, am Blausteinsee oder in der Klosterkirche des ehemaligen Zisterzienserinnen-Klosters in Eschweiler, im alten Pulvermagazin des Brückenkopf-Parks oder der Schlosskapelle in Jülich, im Alten Turm in Aldenhoven, im Heimat- oder Glasmalerei-Museum in Linnich, im Töpfereimuseum in Langerwehe oder in der Wasserburg in Niederzier.

Event-Location Hotel Burg Obbendorf, Niederzier

GASTGEBERVERZEICHNIS
Das aktuelle indeland-Gastgeberverzeichnis ist erhältlich am Indemann in Inden, im InfoCenter indeland in Langerwehe, bei den örtlichen Tourist-Infos sowie als PDF-Download unter:
indeland-erleben.de

Guten Appetit!
So schmeckt das indeland

Pitter und Jupp

Von Anke Capellmann

Bei meiner Großmutter gab es früher immer einen Wirsing-Möhren-Eintopf namens „Pitter und Jupp“. Warum gerade Peter und Josef es verdient haben, dieses deftige Gericht mit ihren Namen zu schmücken, ist nicht bekannt. Die Zubereitung geht leicht von der Hand, die Menge der Zutaten ist überschaubar.

600 g Wirsing · 500 g Kartoffeln · 500 g Möhren · 1 Stange Lauch · 50 g Butter · 4 Mettwürstchen · Gemüse- oder Rinderbrühe · 1,5 l Wasser · Petersilie · Salz & Pfeffer · Muskat

1. Wirsingblätter waschen und ohne Strunk in dünne Streifen schneiden. Kartoffeln und Möhren schälen und würfeln, Porree in Scheiben schneiden.

2. Wirsingstreifen in Butter dünsten. Wasser hinzugeben und nach Geschmack mit Gemüse- oder Rinderbrühe würzen.

3. Restliches Gemüse in den Topf geben und alles etwa 30 Minuten köcheln lassen. Mettwürstchen hinzugeben und etwa 15 Minuten lang garen lassen.

4. Dann Mettwürstchen herausnehmen. Etwas Wasser abschütten und das Gemüse grob zerstampfen. Mit Muskat, Pfeffer und Salz abschmecken. Würstchen in Stücke schneiden und wieder in den Eintopf geben. Vor dem Servieren mit Petersilie garnieren.

Das indeland wünscht guten Appetit!

indeland-Buchtipp für regionale Gourmets:

„Dreiländerschmeck – Das Kochbuch: Eine kulinarische Reise durch das Dreiländereck“, Meyer & Meyer, 192 Seiten, 22 Euro. dreiländerschmeck.de

Gästeführung auf dem Indemann

Schöne Aussichten für das indeland

Mit der Befüllung des Indesees ab 2030 gewinnt die Region ein neues Antlitz. Mit dem Freizeitwert wird auch die Zahl der Gäste steigen, die das indeland besuchen

Wie wird aus einer Tagebau- eine Freizeitregion? Diese Frage beantwortet seit 2020 der indeland Tourismus e. V. Der Verein hat die Aufgabe, die regionalen Besonderheiten des indelandes zu bündeln und nach außen zu tragen.

Damit das gelingt, braucht das indeland eine touristische Infrastruktur und eine gemeinsame Identität, die auf die vorhandenen Stärken aufbaut. Beides entwickelt der Verein in Zusammenarbeit mit den Städten und Kommunen sowie weiteren Partnern aus dem Bereich der Gastronomie und Freizeitwirtschaft. Der Austausch mit den Nachbarregionen, vor allem auch den anderen Tagebauumfeldern im Rheinischen Revier, wird in den kommenden Jahren dazu beitragen, das einzigartige Profil des indelandes zu schärfen. Es lohnt also, immer mal wieder im indeland vorbeizuschauen, um den spannenden Wandel der Region mitzuerleben.

Warum wird das indeland zur Tourismusregion?

Wieso lohnt es sich, das indeland zu besuchen?
Sabine Spohrer: Die Region um den Tagebau Inden ist noch ein weißer Fleck auf der touristischen Landkarte. Die Region ist bislang vor allem für den Braunkohleabbau bekannt. Aber hier gibt es viel mehr zu entdecken: vielfältige Wanderrouten, tolle Museen und eine faszinierende Landschaft im Wandel. Ab 2030 wird der Tagebau zum Indesee. Es ist spannend, die Veränderungen in der Region mitzuerleben.

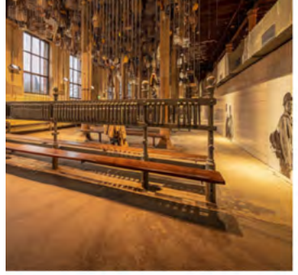
Wer soll das indeland besuchen?
Sabine Spohrer: Wir sprechen im ersten Schritt insbesondere Familien aus der näheren und weiteren Umgebung an. Wir wollen vor allem den Kindern, also der Generation, die die Fortentwicklung des indelandes selbst erleben wird, den Wandel und die Zukunft der Region nahebringen.

Sabine Spohrer, Geschäftsführerin indeland Tourismus e. V.

Was macht der indeland Tourismus-Verein?
Sabine Spohrer: Unsere Aufgabe ist es, ein Bewusstsein für die gemeinsamen Besonderheiten der Region zu schaffen. Wir bauen langfristig eine touristische Infrastruktur auf und verfolgen das Ziel, den Bekanntheitsgrad des indelandes auch überregional zu steigern.

Wie fügt sich die Freizeitregion indeland in die Gesamtregion ein?
Sabine Spohrer: Wir entwickeln die besonderen Eigenheiten des indelandes in enger Abstimmung mit den benachbarten Regionen. Sowohl mit den anderen Tagebauumfeldern als auch mit den etablierten Tourismus-Vereinen, wie dem Rureifel Tourismus, dem Rhein-Erft-Tourismus oder dem Grünmetropole e. V. in der StädteRegion Aachen.

FOTOS: GERD STUBENRAUCH (INDEMANN), FRANK KIND (PORTRÄT)



ENERGETICON

ENERGETICON ALSDORF

Das ENERGIE-ERLEBNIS-MUSEUM direkt vor der Haustüre

Auf dem rund 700m langen Parcours mit seinen vielfältigen "Mitmachmöglichkeiten" erleben Sie die Energiewende vom Bergbau bis hin zu den Erneuerbaren in all ihren Facetten.

ENERGETICON Alsdorf
Konrad-Adenauer-Allee 7
52477 Alsdorf

02404 | 599 11 0
info@energeticon.de
www.energeticon.de

iPUNKT
DÜREN

ÖFFENTLICHE
STADTFÜHRUNGEN
& INDIVIDUELLE
GRUPPENFÜHRUNGEN

iPUNKT Düren
Markt 6 - 52349 Düren

Telefon +49 2421.25 25 25 **Mail** info@ipunkt-dueren.de www.**dueren-tourismus**.info

Kids' Corner

Hast du Lust auf spannende Touren durchs indeland? Dann mach bei der indeland-Rallye mit! Immer in den Ferien startet eine neue Runde. Alle Infos dazu auf unserer Website. ↗ **indeland-rallye.de**

Mein Lieblingsplatz im indeland – Postkartenmotive gemalt von Lukas (8), Lasse (6), Leonie (10) und Cara (10). Im Uhrzeigersinn von oben links.

Wir sehen uns im indeland – heute, morgen und in Zukunft!

Im indeland kannst du Natur und Kultur in einem spannenden Wandel erleben. Tatsächlich befindest du dich hier inmitten einer der größten Landschaftsbaustellen Europas! Damit sich ein Braunkohletagebau erfolgreich in einen See verwandelt, müssen viele Hebel in Bewegung gesetzt werden. Wie viel in der Region los ist, zeigt das 16 Seiten starke „indeland Wimmelbuch" (16,90 Euro). Hast du schon eins?

Bestell dir jetzt dein Wimmelbuch! ↗ indeland-erleben.de

BILDER: ENTWICKLUNGSGESELLSCHAFT INDELAND GMBH, KINDERBILDER VIA INDELAND TOURISMUS E.V.

Unsere Region bietet unverwechselbare Eigenarten, voller Geschichte und Geschichten. Hier bringen wir uns ein, um unsere Heimat gemeinsam und vorausschauend für alle Bereiche des Lebens zukunftsgerecht zu gestalten.

www.indeland.de

indeland
ich. see. zukunft.

RWE

Raus aus dem Haus.

Entdecken Sie das Rheinische Revier.

In der App „RWE erleben“ finden Sie viele spannende Informationen und Nachrichten rund um das Rheinische Revier. Es gibt Wanderrouten, Quizstationen und Neuigkeiten aus der Forschungsstelle Rekultivierung.

Die App bietet Ihnen viele neue Funktionen:

- Entdecken Sie die Rekultivierung! Ob zu Fuß, per Rad oder mit dem Pferd – für jeden ist etwas dabei. Zahlreiche Wanderwege bieten jede Menge Abwechslung für Groß und Klein.
- Wissensdatenbank: Mit Hilfe des Glossars können Sie sich über aktuelle Projekte und allerlei Wissenswertes über den RWE-Konzern informieren.
- Durch die kontinuierliche Erweiterung weiterer Wanderwege und wissenswerten Themen können Sie immer wieder neue Orte im Rheinischen Revier entdecken und lernen immer wieder Neues dazu.

rwe.com

Laden im App Store

JETZT BEI Google Play

indeland Partner
ich. see. zukunft.